
FDP KV Gießen

DENNIS PUCHER BLEIBT VORSITZENDER DES FDP-KREISVERBANDS GIESSEN

17.09.2024

Pucher: „Es bleibt viel zu tun. Wir sind aber weiter auf einem guten Weg!“

Lich – Die Freien Demokraten in Gießen haben eine Botschaft der maximalen Geschlossenheit gesendet. Die anwesenden Parteimitglieder sprachen Dennis Pucher in seinem Heimatort in Lich mit 100% Zustimmung ihr größtmögliches Vertrauen aus. Damit startet Pucher in seine nun vierte Amtszeit als Vorsitzender des FDP-Kreisverbands Gießen.

Dieser Rückhalt aus den eigenen Reihen vermag in Anbetracht der Entwicklung des Kreisverbands binnen Puchers Amtszeit keineswegs zu verwundern. So hat sich der FDP-Kreisverband mit Blick auf die Mitgliederstärke unter seiner Führung in den TOP 5 seiner Art in Hessen etabliert. Darüber hinaus sind die Freien Demokraten in den Kommunen häufig an entscheidender Stelle in den Koalitionen vertreten, um die Politik vor Ort mit liberalem Kompass voranzubringen. Im Kreistag wiederum setzen die Liberalen als konstruktive Kraft aus der Opposition regelmäßig Akzente.

Letzteren Aspekt griff Dr. Stefan Naas in seiner Funktion als Co-Vorsitzender der FDP im Hessischen Landtag auf, der an diesem Abend die Sitzungsleitung übernahm. Denn dort war es die FDP-Fraktion, die einen ersten Gesetzesentwurf zur Sonntagsöffnung von automatisierten Märkten vorgelegt habe und insofern, so Dr. Naas, „trotz Opposition einen Unterschied für die Menschen in Hessen gemacht“ habe.



Dennis Pucher (links im Bild) überreicht Dr. Stefan Naas sein Geschenk. Unterstützt wird der Vorsitzende Pucher dabei durch seine stellvertretenden Kreisvorsitzenden Dominik Erb (Gießen) und Konstantin Heck (Staufenberg). Hinzu kommt der neugewählte Stellvertreter Frank Schulze (Gießen). Das Präsidium wird schließlich durch die Wiederwahl von Jana Nathalie Burg (Lich) als Kreisschatzmeisterin der Liberalen komplettiert.

Die neuen Beisitzer im Kreisvorstand sind wiederum Prof. Dr. Klaus Doll (Lich), Birgit Effler (Staufenberg), Jan-Lukas Gescher (Gießen), Kornelia Kärcher (Lollar), Dr. Sven Mehlhorn (Lich), Christine Schneider (Lollar), Florian Kempff (Laubach), Tom Erdmenger (Gießen), Matthias Metzger (Grünberg), Jan Lohwasser (Staufenberg) und Brunhilde Trenz (Allendorf/Lumda), die durch die alte und neue Europabeauftragte Leonie Schikora (Gießen) unterstützt werden.